

	<p>Objekt: Lampsakos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18270436</p>
--	---

## Beschreibung

Quadratischer Gegenstempel auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf des Gaius Iulius Caesar mit Lorbeerkranz nach r. Im l. F. unten ein quadratischer Gegenstempel mit einem Füllhorn (cornucopiae) zwischen C-C.

Rückseite: Priester führt einen Ochsen am Pflug nach r. (sulcus primigenius).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.12 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 45 v. Chr.

wer

wo Lampsakos

Besessen wann

wer

Adolf von Rauch (1805-1877)

wo

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

wer

Gaius Iulius Caesar (-100--44)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer L. Pontius

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Q. Lucretius

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Marcus Turius

wo

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Stadt
- Tier

## Literatur

- RPC I Nr. 2268,11 (dieses Stück, ca. 45 v. Chr.). Vgl. zur Deutung der Aufschrift M. Grant, *From Imperium to Auctoritas* (1946) 246..